



Amtsblatt für Brandenburg

21. Jahrgang

Potsdam, den 24. November 2010

Nummer 46

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Grundwasserabsenkung für die Errichtung einer Windenergieanlage im Windpark Kauxdorf IV 1865

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Grundwasserabsenkung für die Errichtung von vier Windenergieanlagen im Windpark Lausitz III . . . 1865

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Grundwasserabsenkung für die Errichtung von zwei Windenergieanlagen im Windpark Lausitz V . . . 1866

Genehmigung für eine Geflügelhaltungsanlage in 15345 Rehfelde, OT Werder 1866

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flurbereinigungsbehörde

Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens „Neulewin“, AZ: 5-003-C, zur 1. Änderung des Wege- und Gewässerplanes benannten Vorhaben 1867

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder)

Widmungs-, Umstufungs- und Einziehungsverfügung im Zuge des Ausbaus der B 112 auf RQ 15,5 zwischen der Ortsumgehung Neuzelle und der Ortsumgehung Guben, Baulos 2 1868

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Einladung zur 6. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming 1869

Unwirksamkeit des Regionalplans, Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 1870

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung 1870

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1871
Aufgebotssachen	1890
Registersachen	1891
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1891
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	1893

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Grundwasserabsenkung
für die Errichtung einer Windenergieanlage
im Windpark Kauxdorf IV**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 23. November 2010

Die Firma Umweltgerechte Kraftanlagen Meißen GmbH, Bahnhofstraße 1 in 01662 Meißen plant die Grundwasserabsenkung mit einer Grundwasserentnahmemenge von 5.000 m³ bis 100.000 m³ in Bad Liebenwerda, OT Lausitz, Gemarkung Lausitz, Flur 1, Flurstück 402 im Landkreis Elbe-Elster.

Gemäß Anlage 1 Nummer 13.3.3 Spalte 2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist für das geplante Vorhaben zur Feststellung der Pflicht zur UVP eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Absatz 1 durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Unterlagen vom 19. Oktober 2010 durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. I 2005 S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I S. 1)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Grundwasserabsenkung
für die Errichtung von vier Windenergieanlagen
im Windpark Lausitz III**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 23. November 2010

Die Firma Umweltgerechte Kraftanlagen Meißen GmbH, Bahnhofstraße 1 in 01662 Meißen plant die Grundwasserabsenkung mit einer Grundwasserentnahmemenge von 5.000 m³ bis 100.000 m³ in Bad Liebenwerda, OT Lausitz, Gemarkung Lausitz, Flur 1, Flurstücke 638, 530, 646 und in Uebigau-Warenbrück, OT Bönitz, Flur 4, Flurstück 324 im Landkreis Elbe-Elster.

Gemäß Anlage 1 Nummer 13.3.3 Spalte 2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist für das geplante Vorhaben zur Feststellung der Pflicht zur UVP eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Absatz 1 durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Unterlagen vom 19. Oktober 2010 durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. I 2005 S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I S. 1)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Grundwasserabsenkung
für die Errichtung von zwei Windenergieanlagen
im Windpark Lausitz V**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 23. November 2010

Die Firma Umweltgerechte Kraftanlagen Meißen GmbH, Bahnhofstraße 1 in 01662 Meißen plant die Grundwasserabsenkung mit einer Grundwasserentnahmemenge von 5.000 m³ bis 100.000 m³ in Bad Liebenwerda, OT Lausitz, Gemarkung Lausitz, Flur 6, Flurstücke 264 und 267 im Landkreis Elbe-Elster.

Gemäß Anlage 1 Nummer 13.3.3 Spalte 2 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist für das geplante Vorhaben zur Feststellung der Pflicht zur UVP eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Absatz 1 durchzuführen.

Die Vorprüfung wurde auf der Grundlage der Unterlagen vom 19. Oktober 2010 durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle,

Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. I 2005 S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I S. 1)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Geflügelhaltungsanlage
in 15345 Rehfelde, OT Werder**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 23. November 2010

Der Firma Agrargenossenschaft eG Werder, Ausbau 1 in 15324 Letschin, OT Groß Neuendorf wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15345 Rehfelde, OT Werder, Dorfstraße 29 b, **Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück 206** eine Anlage der Nummer 7.1 c) Spalte 1 des Anhangs der 4. BImSchV zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 25. November 2010 bis einschließlich 8. Dezember 2010** im Landesamt für Umwelt, Ge-

sundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und im Amt Märkische Schweiz, Außenstelle Rehfelde, FB III, Raum 13, Elsholzstraße 4 in 15345 Rehfelde aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Hinweise

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz schriftlich angefordert werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens „Neulewin“, AZ: 5-003-C, zur 1. Änderung des Wege- und Gewässerplanes benannten Vorhaben

Bekanntmachung
des Landesamtes für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
als obere Flurbereinigungsbehörde
Vom 1. November 2010

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Neulewin“ führt das Bodenordnungsverfahren nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durch.

In dem Verfahren sollen die in der 1. Änderung des im Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG ausgewiesenen Maßnahmen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um die Herstellung von landwirtschaftlichen Wegen und eines Kreuzungsbauwerkes.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Das Ergebnis dieser Vorprüfung liegt zwei Wochen **vom 29.11.2010 bis einschließlich 13.12.2010** zur Einsichtnahme beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienststz Groß Glienicke, Haus 4
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam**

aus und kann dort während der Geschäftszeit eingesehen werden.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723).

Es wird darauf hingewiesen, dass Rechtsmittel gegen diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVP nicht möglich sind.

Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Abteilung Landentwicklung und Flurneuordnung

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Widmungs-, Umstufungs- und Einziehungsverfügung im Zuge des Ausbaus der B 112 auf RQ 15,5 zwischen der Ortsumgehung Neuzelle und der Ortsumgehung Guben, Baulos 2

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder)
zur Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen
im Landkreis Oder-Spree, Amtsbereich Neuzelle,
Gemeinden Neuzelle und Neißemünde
Vom 29. Oktober 2010

1 Widmung

Gemäß §§ 1 und 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) in Verbindung mit den §§ 3 und 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) erhält die in den Gemeinden Neuzelle und Neißemünde gelegene Neubaustrecke der B 112 gemäß Planfeststellungsbeschluss Nr. 50.137172/112.12 vom 11. November 2003 zwischen

Ortsumgehung Neuzelle und Ortsumgehung Guben

die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr als Kraftfahrstraße zur Verfügung gestellt.

Die neu gebauten Streckenabschnitte zwischen

Netzknoten 3954014 und Netzknoten 3953019,
(Baubeginn bei ca. km 3,125 im Abschnitt 058, über den gesamten Abschnitt 070-alt bis zum Bauende bei ca. km 0,863 im Abschnitt 080)

werden einschließlich der dazugehörigen Nebenanlagen in die Gruppe der Bundesstraßen eingestuft und Bestandteil der B 112.

Die Gesamtlänge der zu widmenden Bundesstraße beträgt ca. 4,024 km.

Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 5 des Bundesfernstraßengesetzes die Bundesrepublik Deutschland.

Die Widmung der neu gebauten Streckenabschnitte wurde entsprechend Planfeststellungsbeschluss mit der Verkehrsfreigabe am 9. Juli 2010 wirksam.

2 Umstufungen

Aufgrund des Neubaus der B 112 zwischen den Ortsumgehungen Neuzelle und Guben verändert sich die Verkehrsbedeutung

auf Teilstrecken der Bundesstraße 112, der Landesstraße 451 und der Kreisstraße 6703 auf Dauer.

Zum Jahreswechsel 2010/2011 werden gemäß § 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) in Verbindung mit den §§ 3 und 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) folgende Umstufungen vorgenommen:

Die zur B 112 alt und dem ehemals parallel dazu verlaufenden Radweg gehörigen Streckenabschnitte zwischen

Netzknoten 3954014 und Netzknoten 3953019 (Teilabschnitte aus den ehemaligen Abschnitten 058, 070 und 080) werden zur Gemeindestraße abgestuft.

Die Gesamtlänge der zur Gemeindestraße abzustufenden Bereiche der B 112 beträgt ca. 1,670 km.

Träger der Straßenbaulast werden die Gemeinden Neißemünde und Neuzelle.

Der zur L 451 gehörige Straßenabschnitt zwischen

Netzknoten 3954007 und Netzknoten 3954002, (Abschnitt 020), wird einschließlich der Nebenanlagen zur Gemeindestraße abgestuft.

Die Gesamtlänge des zur Gemeindestraße abzustufenden Bereiches der L 451 beträgt ca. 2,280 km.

Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Neißemünde.

Der zur K 6703 gehörige Straßenabschnitt zwischen

Netzknoten 3954007 und Netzknoten 3953019, (Abschnitt 010), wird einschließlich der Nebenanlagen zur Landesstraße aufgestuft.

Die Gesamtlänge des zur Landesstraße aufzustufenden Bereiches der K 6703 beträgt ca. 2,829 km.

Träger der Straßenbaulast wird das Land Brandenburg.

Die Auf- und Abstufungen werden zum 1. Januar 2011 wirksam.

3 Einziehungen

Gemäß § 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) in Verbindung mit den §§ 7 und 8 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) gelten Teilabschnitte und Nebenanlagen der B 112 (alt), die durch die Ausbaumaßnahme dem Verkehr entzogen wurden, entsprechend Planfeststellungs-

beschluss durch die Sperrung oder den Rückbau als dauerhaft eingezogen.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51, in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach Veröffentlichung als bekannt gegeben.

4 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist

beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, 15366 Hoppegarten, Lindenallee 51 schriftlich oder zur Niederschrift einzu-legen.

Frankfurt (Oder), den 29. Oktober 2010

Im Auftrag

Andreas Schade
Niederlassungsleiter

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Einladung zur 6. öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming
Vom 22. Oktober 2010

Die 6. öffentliche Sitzung der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming findet

am Donnerstag, den 16.12.2010 um 16:00 Uhr
Landeshauptstadt Potsdam
Plenarsaal (2. Etage)
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

statt.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Protokoll der öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung
2.1 Beschluss Protokoll 07.10.2010

TOP 3: Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2009
3.1 Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung 2009 nach § 82 Absatz 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerF) in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 7 Kommunalrechtsreformgesetz (KommRRefG)
3.2 Beschlussfassung Entlastung des Regionalvorstandes und des Vorsitzenden nach § 82 Absatz 4

BbgKVerF in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 7
KommRRefG

TOP 4: Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 2011
Beschlussfassung Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming für das Haushaltsjahr 2011 nach § 67 BbgKVerF, einschließlich Anlagen

TOP 5: Regionalplan 2020
5.1 Beschlussfassung Kriterien Regionalplan 2020
5.2 Beschlussfassung über die Definition von Abgrenzungskriterien im Kapitel 2 Siedlung
Abgrenzung der Vorzugsräume Siedlung, Abgrenzung der Standortbereiche für die Daseinsvorsorge
5.3 Beschlussfassung über die Definition von Auswahl- und Abgrenzungskriterien im Kapitel 3 Freiraum
Auswahl von Vorranggebieten Freiraum
Auswahl von prägenden Teilen der Kulturlandschaft
Auswahl von Vorranggebieten für die Sicherung oberflächennaher Rohstoffe
Ausschlusskriterien (generelle und regionale) für die Bestimmung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung
Restriktionskriterien für die Bestimmung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung
5.4 Weiteres Verfahren zum Regionalplan 2020

TOP 6: Stand laufende Projekte in der Region

6.1 BSR InnoReg
„Innovationskompetenz und Perspektiven des regionalen Fachkräftearbeitsmarktes: Ergebnisse

aus Untersuchungen in den Landkreisen Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark“

Referenten Herr Dr. Jens Unruh (ZAB), Dr. Hartmann (TH Wildau), Frau Vogel (LK PM), Herr Enser (Projektbetreuer BSR InnoReg, Regionalrat)

6.2 weitere Projekte

Regionales Energie- und Klimaschutzkonzept

- mündliche Berichte -

TOP 7: Verschiedenes

7.1 Terminplanung 2011

7.2 Mitteilungen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 8: Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung der Regionalversammlung

8.1 Beschluss Protokoll 07.10.2010

TOP 9: Verschiedenes

Mitteilungen und Anfragen

Die Beschlussanträge mit den zugehörigen Beschlussssachen können in der Zeit vom 29.11.2010 bis 15.12.2010 in der Regionalen Planungsstelle, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr.

Teltow, den 22.10.2010

Blasig

Vorsitzender der Regionalversammlung
der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Unwirksamkeit des Regionalplans, Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Bekanntmachung der Regionale Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming
Vom 2. November 2010

Mit Urteil vom 14. September 2010 hat das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg den Regionalplan, Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming für unwirksam erklärt (Az.: OVG 2 A 1.10, OVG 2 A 2.10, OVG 2 A 3.10, OVG 2 A 4.10, OVG 2 A 5.10)

Die Entscheidungsformel lautet:

„Der Regionalplan Havelland-Fläming - Sachlicher Teilplan „Windenergienutzung“ vom 2. September 2004 (Amtsblatt für Brandenburg 2008, S. 1127 ff.) ist unwirksam.“

Die Entscheidung ist gemäß § 47 Absatz 5 Satz 2 2. Halbsatz der Verwaltungsgerichtsordnung allgemein verbindlich.

Teltow, den 2. November 2010

Blasig

Vorsitzender der Regionalversammlung
der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung

Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg
Vom 9. November 2010
Tel.: 030 3002-1040 oder 030 3002- 0

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg hält ihre nächste öffentliche Sitzung am

Freitag, dem 17. Dezember 2010, 11:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg am Standort Berlin, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, ab.

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. Januar 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 5859** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 7, Flurstück 583, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Sonnwalder Str. 13, groß 1.281 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem gastgewerblich genutzten Gebäudekomplex (zweigeschossiges, unterkellertes, zu Gewerbe- und Wohnzwecken genutztes Gebäude, Bj. ca. 1889, Modernisierung ca. 1996/97; Nutzfläche ca. 709 m², Wohnfläche ca. 99 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.07.2007

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 400.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 15 K 71/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 18. Januar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Pahlsdorf Blatt 51** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 5, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 11, Gartenland, Grünland, groß 4.550 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1920, 1995 teilweise modernisiert) und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 26.500,00 EUR.

Im Termin am 28.09.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 74/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Stolzenhain/R. Blatt 113** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 4, Flurstück 10, Gebäude- und Freifläche Gröditzter Str. 17, groß 1.490 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Wohngrundstück in der Gröditzter Str. 17 ist bebaut mit einem zweigeschossigen Wohnhaus, Scheune, Garage und Werkstattgebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 27.000,00 EUR.

Im Termin am 06.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 48/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Gorden Blatt 971** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 98, Gebäude- und Freifläche Senftenberger Str., groß 970 m²

lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 99, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Senftenberger Str., groß 1.300 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Der gesamte Komplex ist als wirtschaftliche Einheit zu betrachten und bebaut mit Wohnhaus mit Garagenanbau, Stallungen und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 10.07.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 98 8.400,00 EUR

Flurstück 99 33.200,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 15 K 68/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 4500** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 6, Flurstück 310, Gebäude- und Freifläche Leipziger Str. 16, groß 183 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus in Reihenbebauung mit Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.02.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 28.500,00 EUR.

Im Termin am 01.12.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 145/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schmerkendorf Blatt 167** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 5, Flurstück 26/2, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Falkenberger Str. 20, groß 1.343 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweigeschossiges Wohnhaus mit sich anschließendem Seitenflügel, der als Veranda, Sommerküche und Heizraum genutzt wird sowie eine Doppelgarage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.11.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 72.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 147/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Februar 2011, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Dobra Blatt 506** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 3, Flurstück 43/3, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, groß 10.767 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Gaststätte mit Saal, Nebengebäude und Pension am Kirchplatz 1

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.10.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 61.400,00 EUR nebst 4.045,10 EUR (Wert des evt. Zubehörs).

Im Termin am 31.08.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 99/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Februar 2011, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Oppelhain Blatt 451** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 87, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Hauptstr. 31, groß 2.851 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eingeschossiges Wohnhaus mit Anbauten (Windfang) und Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 14.11.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 27.000,00 EUR.

Im Termin am 12.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 119/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. Februar 2011, 16:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Schilda Blatt 386** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 281/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Drasdoer Str. 71, groß 275 m²

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 282/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Drasdoer Str. 71, groß 252 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die Grundstücke sind bebaut mit einem Wohnhaus, einem Anbau, einem Carport und einem Holzschuppen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.08.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 281/1 38.500,00 EUR
Flurstück 282/1 500,00 EUR

Im Termin am 18.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 15 K 146/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 20353** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Dreska, Flur 2, Flurstück 113/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Ziegelweg, groß 692 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück (Ziegelweg 6), mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäude. Es besteht eine gemeinsame Zufahrt und gemeinsamer Hofraum mit dem Nachbargrundstück.

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.11.2007 und 30.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 101.000,00 EUR.

Im Termin am 13.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 15 K 118/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Ahlsdorf Blatt 366** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 500, Gebäude- und Freifläche Erholungsfläche Landwirtschaftsfläche Thomas-Müntzer-Straße 19, groß 1.496 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus mit Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.07.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

Im Termin am 13.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 89/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Herzberg Blatt 1761** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 11, Flurstück 61/14, Gebäude- und Freifläche, groß 14.150 m²

lfd. Nr. 5, Flur 11, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche Uebigauer Str. 46, groß 33.450 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich um einen am Stadtrand gelegenen und gewerblich zu nutzenden Komplex. Dieser ist mit einem 3-geschossigen Verwaltungsgebäude, Hallen mit insgesamt ca. 1.880 m² Grundfläche, einem 2-geschossigen Mehrzweckgebäude, Baracken mit insgesamt ca. 2.202 m² Grundfläche, Garagen und Überdachung bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf

Flurstück 61/14 19.800,00 EUR
Flurstück 63 243.900,00 EUR

Im Termin am 08.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 47/07

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Cottbus-Madlow Blatt 21139** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Madlow, Flur 162, Flurstück 36/1, 2 m²
lfd. Nr. 2, Gemarkung Madlow, Flur 162, Flurstück 51/2, Madlower Hauptstr. 52, 914 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten im Vorverfahren 59 K 6/07 ist das Grundstück lfd. Nr. 2 mit einer ehemaligen 2-geschossigen Gaststätte (Bj.: ca. 1930, ca. 1992 tlw. renoviert), die seit längerer Zeit leer steht u. durch Vandalismus als Gaststätte nicht nutzbar ist, bebaut.

Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist mit einem ca. 1992 erbauten Schornstein bebaut.

Es handelt sich um ein Liquidationsobjekt, welches zzt. nicht nutzbar ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 1,00 EUR
 (je 1/2 Anteil mithin: 0,50 EUR)
 lfd. Nr. 2: 10.700,00 EUR
 (je 1/2 Anteil mithin: 5.350,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 37/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Briesen Blatt 35** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Briesen, Flur 2, Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 43, Größe: 4.480 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, 1-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Dachraum ausgebaut) Bj.: ca. 1920/90 - 96, überwiegend modernisiert und umfangreichem Nebengelass (Nebengebäude mit Werkstatt [Bj. ca. 1920/07 teils modernisiert] sowie Container [Bj. ca. 1976/99]) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 125/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. Februar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Briesen Blatt 35** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Briesen, Flur 1, Flurstück 197, Landwirtschaftsfläche, Am Nordgraben, Größe: 4.010 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück [Grünland] in Außenbereichs-lage [Biosphärenreservat] - derzeit in das Flurbereinigungsverfahren „Spreebogen“ einbezogen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 120/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 9264** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 24, Flurstück 10, Mauerstraße 11, 1.062 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem 2-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus (KG: Flur, Heizraum, Mieterkeller, Sou-terrain-Whg.; EG: 3-Zimmer-Whg.; OG: 3-Zimmer-Whg.; DG/Dachboden: 1-Zimmer-Whg. mit Zugang zum Spitzboden; Bj.: ca. 1936, Mod.: ca. 1996 - 1997) sowie mit einer Garage bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR - je 1/2 Anteil mithin: 38.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 276/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 2697** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 21, Schwerinstraße 13, Größe: 1.218 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus mit seitlichem Anbau [Bj. 30er Jahre; Umbau 1987/1988, Sanierungsmaßnahmen nach 1990; massiv, teilunterkellert, Erdgeschoss mit Anbau; ausgebautes Dachgeschoss, darüber Spitzboden] und Nebengebäude mit Garage und Wohnung [massiv] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.09.2008 sowie am 22.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR - je 1/2 Anteil: 57.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 150/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Sellessen Blatt 93** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Sellessen, Flur 3, Flurstück 139, Brä-sinchener Straße 15, 3.191 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1873, teilweise saniert ca. 1979, 1994 und 2004); Wohnung (ehemalige Stallung, Umbau ca. 1985); Scheu-

ne (Bj. ca. 1873), Vereinsraum (früher Stallung, Bj. ca. 1994), Garage mit Kühlraum (Bj. um 1988) bebaut.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 63.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 275/09

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 11. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, der im Grundbuch von **Dammendorf Blatt 166** auf den Namen

a) [REDACTED]*

b) [REDACTED]*

c) [REDACTED]*

(in Erbengemeinschaft)

zu 1/2 Anteil

eingetragene Grundstücksanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dammendorf, Flur 2, Flurstück 96/1, Gebäude- und Freifläche, Landstr. 13, Größe 1.010 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 7.500,00 EUR.

Nutzung: Hofraum zum Grundstück Flur 2, Flurstück 181 bebaut mit Garage und baulichen Anlagen.

Postanschrift: Landstr. 13, 15299 Grunow-Dammendorf

Geschäftszeichen: 3 K 7/09

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. Januar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Werbib Blatt 10383** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Langsow, Flur 1, Flurstück 176, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Größe 2.180 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.10.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 75.500,00 EUR (darin enthalten Zubehör mit 2.500,00 EUR).

Nutzung: Wohngrundstück (Doppelhaushälfte mit Anbauten).

Postanschrift: Neulangsow 14, 15306 Seelow OT Werbig.

Geschäftszeichen: 3 K 347/09

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Ziltendorf Blatt 236** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 83, Größe: 1.153 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Im Termin am 21.10.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Heuweg 6, 15295 Ziltendorf

Bebauung: Wohnhaus und mehrere Nebengebäude, darunter eine Scheune

Geschäfts-Nr.: 3 K 41/10

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. Januar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Rießen Blatt 643** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 514, Größe: 961 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

Im Termin am 12.08.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Kruggasse, 15890 Siehdichum OT Rießen

Bebauung: - ungebaut -

Geschäfts-Nr.: 3 K 142/08

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. Januar 2011, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 5156** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 13, Flurstück 1048, Größe: 4.504 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 25.02.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreicherung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: - ohne -; gelegen im „Gewerbegebiet Buchwaldstraße“

Nutzung: Lagerfläche für diverse Materialien

Geschäfts-Nr.: 3 K 381/07

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 28. Januar 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das in Lübben liegende, im Grundbuch von **Lübben Blatt 4042** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Lübben, Flur 16, Flurstück 66/1, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 7 a, groß 282 m² versteigert werden.

Bebauung: Wohngrundstück, bebaut mit einem ehemaligen Nebengebäude, welches im Jahre 1980 für Wohnzwecke um- und ausgebaut wurde.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 50.500,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 27.09.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 8/10

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 12. Januar 2011, 8:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 129** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 1, Flurstück 191, Jüterboger Str. 44, groß 740 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 38.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.02.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Jüterboger Straße 44 in 14913 Jüterbog, OT Kloster Zinna. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen Wohnhaus, Garagen- und Werkstattgebäude sowie diversen Schuppen.

Das Wohnhaus wurde ca. 1820 errichtet und mehrfach umgebaut, letztmalig ab 1990.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 15/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Groß Köris Blatt 601** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Groß Köris, Flur 1, Flurstück 283, Gebäude- und Freifläche, Rankenheimer Str. 27, Größe 884 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 33.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.09.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15746 Groß Köris, Rankenheimer Straße 27. Es ist bebaut mit einem Wochenendhaus, welches nicht Gegenstand der Versteigerung ist.

Es ist das Schuldrechtsanpassungsgesetz zu beachten.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 233/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 641** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau; Flur 1; Flurstück 129; groß 800 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 170.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.10.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15745 Wildau, Hochwaldstraße 72. Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (ca. 155 m² Wohnfl., Bj. ca. 2001) und einer Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 374/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Gebäude- u. Grundstücksgrundbuch von **Mellensee Blatt 836** eingetragene Gebäude, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf

Gemarkung Mellensee, Flur 2, Flurstück 241/19, Waldstraße, Größe 501 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 62.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.12.2009 eingetragen worden.

Das Gebäude befindet sich in 15838 Am Mellensee, Waldstraße 5 c. Es handelt sich hierbei um ein Einfamilienwohnhaus mit einer Wohnfläche von ca. 88,04 m². Das Gebäude ist voll unterkellert. Dachraum ist nicht ausbaubar. Versteigert wird das Gebäude ohne Grundstück. Das Wohnhaus ist vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 346/09

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bindow Blatt 194** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bindow, Flur 2, Flurstück 97, Größe 1.226 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 23.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.04.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesee-Bindow, Lehnschulzenweg 7. Es ist bebaut mit einem Wochenendhaus (ca. 30 m² Wohnfläche; Wohnraum; Schlafrum; Küche; Terrasse) sowie einem Schuppen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 79/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 954** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 17, Flurstück 250, Gebäude- und Freifläche, Rosenweg 5 a, Größe 614 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 218.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.02.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen, Rosenweg 5 a. Es ist bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Wohnfl. ca. 153 m², Bj. ca. 2005). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 14/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 4373** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 13, Flurstück 352, Wilhelm-Grunwald-Straße 43; Gebäude- und Freifläche; ungenutzt, Größe 424 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 175.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.05.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich lt. Gutachten in 15827 Blankenfelde, Wilhelm-Grunwald-Str. 43. Es ist bebaut mit einem freistehenden eingeschossigen voll unterkellerten Einfamilienhaus, als Norwegerhaus in Holzständerbauweise, zwei oberirdischen Stellplätzen, Carport. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 156/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 17. Februar 2011, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Wildau Blatt 2227** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 25, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 752, Gebäude- und Freifläche, Größe 320 m²

lfd. Nr. 25, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 860, Gebäude- und Freifläche, Größe 59 m²

lfd. Nr. 25, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 861, Gebäude- und Freifläche, Größe 281 m²

lfd. Nr. 26, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 754, Gebäude- und Freifläche, Größe 320 m²
 lfd. Nr. 26, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 755, Gebäude- und Freifläche, Größe 320 m²
 lfd. Nr. 26, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 862, Gebäude- und Freifläche, Größe 39 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 97.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

Flurstücke 752; 860 und 861: 48.000,00 EUR

Flurstücke 754; 755; und 862: 49.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.04.2009 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15745 Wildau, Fichtestraße. Sie sind unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 130/09

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Freitag, 18. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Siethen Blatt 424** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 453, Ziegelfichtenweg, Gebäude- und Freifläche, Größe 515 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 179.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.11.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14979 Siethen, Ziegelfichtenweg 38. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. ca. 1999, ca. 125,25 m² Wohnfläche, nicht unterkellert, und einer Doppelgarage, Bj. ca. 2000. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 417/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 1918** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 6, Flurstück 154, Carl-v. Ossietzky-Straße 35, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 1.100 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.09.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15827 Blankenfelde-Mahlow, Carl-von-Ossietzky-Straße 35. Es ist bebaut mit einem einfachen Wochenendhaus. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 323/08

Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 334** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Woltersdorf, Flur 1, Flurstück 139, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Zur Siedlung 38, Größe 560 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 53.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.05.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Nuthe-Urstromtal, OT Woltersdorf, Zur Siedlung 38. Es ist bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem DG, Bj. ca. 1933, ca. 125 m² Wfl. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 09.06.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 227/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Montag, 28. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 112** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 9, Flurstück 290, Größe 1.030 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.800,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.08.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Blankenfelde-Mahlow/OT Mahlow, Maxim-Gorki-Str. 5. Es ist bebaut mit einem freistehenden, unterkellerten Einfamilienhaus, Baujahr 1908, Modernisierung 1999 bis 2004 (Wohnfl. ca. 166 m²), und einer nicht fertig gestellten Garage.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 213/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. Februar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 3090** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 7, Flurstück 134/2, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Petrikirchstr. 7, Größe 490 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 170.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.07.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Petrikirchstraße 7. Es ist bebaut mit einem unterkellerten, viergeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Gaststätte und 8 Wohnungen, Bj. 1910, Teilsanierung nach 1990). Es ist teilw. vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 214/09

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 13. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Sachsenhausen Blatt 1763** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Sachsenhausen	4	366		738 m ²

laut Gutachten unbebautes Grundstück, gelegen neben der Friedrichsthaler Str. 1 b in 16515 Oranienburg, OT Sachsenhausen (ohne eigene Hausnummer), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 14.750,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 23.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 364/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blätter 12134 und 12135** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 12134

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	647,538/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Oranienburg 34 188/3	432 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss gelegenen Wohnungseigentumseinheit Nr. 3 nebst Kellerabteil (Aufteilungsplan Nr. 3). Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Oranienburg Blatt 12132 bis 12140). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte bezüglich der Pkw-Stellplätze sind vereinbart. Zu diesem Sondereigentum gehört das Sondernutzungsrecht am Stellplatz Nr. 3. Veräußerungsbeschränkung: Die Veräußerung bedarf der Zustimmung des Verwalters. Ausnahme: - Veräußerung an Ehegatten oder Verwandte in gerader Linie, - durch Insolvenzverwalter, - im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 27.05.2005 (UR-Nr. 66/2005, Notar Thomas Brunner in Berlin). Hierher übertragen aus Blatt 11163; eingetragen am 28.10.2005.	

Blatt 12135

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1518,740/10.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Oranienburg 34 188/3	432 m ²
				verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss gelegenen Wohnungseigentumseinheit Nr. 4 nebst Kellerabteil (Aufteilungsplan Nr. 4). Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Oranienburg Blatt 12132 bis 12140). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte bezüglich der Pkw-Stellplätze sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Die Veräußerung bedarf der Zustimmung des Verwalters. Ausnahme: - Veräußerung an Ehegatten oder Verwandte in gerader Linie, - durch Insolvenzverwalter, - im Wege der Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 27.05.2005 (UR-Nr. 66/2005, Notar Thomas Brunner in Berlin). Hierher übertragen aus Blatt 11163; eingetragen am 28.10.2005.	

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 2 Eigentumswohnungen (im 2. OG links und rechts) in der Bernauerstr. 91 in 16515 Oranienburg (Wfl. ca. 46 m² und 108 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: Blatt 12134: 31.500,00 EUR, Blatt 12135: 66.000,00 EUR Geschäfts-Nr.: 7 K 208/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 13. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im

Grundbuch von **Berlinchen Blatt 174** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Berlinchen	5	123	Hof- und Gebäudefläche, Im Dorfe	840 m ²
2	Berlinchen	5	127/1	Hof- und Gebäudefläche, Ackerland, Im Dorf	1.183 m ²

laut Gutachten gelegen Dorfstr. 19 in 16909 Berlinchen; Flst. 123 ist bebaut mit einem EFH (2 WE, Wfl. insg. ca. 169 m²), Flst. 127/1 mit einer Kfz-Werkstatt mit Büro und Nebengebäuden; die Gebäude sind jeweils vermietet;

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.11.2009 bzgl. BV Nr. 1 und am 22.01.2010 bzgl. BV Nr. 2 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 66.000,00 EUR,

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 71.000,00 EUR,

insgesamt auf 137.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 306/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 8206** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	30	200	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, An der Alfred-Wegener-Straße	152 m ²
		30	197	Gewerbe u. Industrie	407 m ²

(Flurstück 200 soll laut Katasteramt tatsächlich eine Größe von 828 m² aufweisen!),

laut Gutachten gelegen Alfred-Wegener-Str. 3 in 16816 Neuruppin, bebaut mit einem vermieteten Büro- und Lagergebäude (Altlasten wurden auf dem Grundstück nachgewiesen)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 194.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 233/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 13. Januar 2011, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Groß Warnow Blatt 85** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Groß Warnow	4	36	Hofraum (Hausg.)	740 m ²

laut Gutachten: bebaut mit einem EFH (Wfl.: ca. 62 m²), Garage und Nebengebäude, gelegen Berliner Str. 10 in 19357 Groß Warnow,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 18.000,00 EUR.

Im Termin am 26.08.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 154/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4341** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 1	560 m ²
2	Leegebruch	2	250/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 1	91 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das unbebaute Grundstück in 16767 Leegebruch, Hufeisenweg 1 (Bauland).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 37.500,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02303 25317130

Geschäfts-Nr.: 7 K 408/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4390** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Leegebruch	2	509	Gebäude- und Freifläche, Fohlenweg 18	478 m ²
3	Leegebruch	2	510	Gebäude- und Freifläche, Hufeisenweg	454 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um 2 unbebaute Grundstücke (Bauland) in 16767 Leegebruch, Fohlenweg 18 und Hufeisenweg.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

insgesamt: 75.800,00 EUR,
 Flurstück 509: 34.800,00 EUR,
 Flurstück 510: 41.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02303 25317130
 Geschäfts-Nr.: 7 K 425/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4652** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Leegebruch	2	303	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, An der Aue 4 a	297 m ²
3	Leegebruch	2	304	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, An der Aue 4 b	292 m ²
28	1/7 Anteil an dem Grundstück Leegebruch	2	315	Verkehrsfläche, Weg An der Aue	164 m ²
29	1/7 Anteil an dem Grundstück Leegebruch	2	315	Verkehrsfläche, Weg An der Aue	164 m ²
30	1/7 Anteil an dem Grundstück Leegebruch	2	315	Verkehrsfläche, Weg An der Aue	164 m ²
34	Leegebruch	2	417	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, An der Aue 2 A	475 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um unbebaute Grundstücke (Bauland) bzw. Verkehrsflächen in 16767 Leegebruch, An der Aue 4 a, 4 b, 2 a und An der Aue.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 99.351,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02303 25317130
 Geschäfts-Nr.: 7 K 428/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4359** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Leegebruch	2	411	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Hufeisenweg 55 A	415 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das als Bauland ausgewiesene Grundstück in 16767 Leegebruch, Hufeisenweg 55 A.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 30.300,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02303 25317138
 Geschäfts-Nr.: 7 K 138/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. Januar 2011, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4397** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Leegebruch	2	366	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Hufeisenweg 42	602 m ²

laut Gutachter: unbebautes Grundstück (Bauland) in 16767 Leegebruch, Hufeisenweg 42

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 45.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 427/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 20. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4385** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Leegebruch	2	496	Gebäude- und Freifläche, Fohlenweg	369 m ²
7	Leegebruch	2	498	Gebäude- und Freifläche, Fohlenweg 8	509 m ²

laut Gutachten unbebaute Grundstücke, gelegen Fohlenweg/ Fohlenweg 8 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf 32.900,00 EUR,

lfd. Nr. 7 des Bestandsverzeichnisses auf 37.200,00 EUR,

insgesamt auf 70.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 424/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. Januar 2011, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4383** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/63	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Fohlenweg 4	702 m ²

laut Gutachten unbebautes Grundstück, gelegen Fohlenweg 4 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 42.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 423/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4372** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/41	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 8	702 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das unbebaute Grundstück (Bauland) in 16767 Leegebruch, Hufeisenweg 8.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 42.500,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02303 25317130

Geschäfts-Nr.: 7 K 415/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 20. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/50	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 26	915 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein unbebautes Grundstück (Bauland) in 16767 Leegebruch, Hufeisenweg 26.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 46.400,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 02303 25317130

Geschäfts-Nr.: 7 K 418/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 20. Januar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4369** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/37	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 73	538 m ²
2	Leegebruch	2	252/4	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 73	90 m ²

laut Gutachten unbebaute Grundstücke, gelegen Hufeisenweg 73 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 34.800,00 EUR,

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 6.300,00 EUR,

insgesamt auf 41.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 413/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 20. Januar 2011, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4370** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/38	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 75	538 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Leegebruch	2	252/3	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Wohnen, Hufeisenweg 75	90 m ²

laut Gutachten unbebaute Grundstücke, gelegen Hufeisenweg 75 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 34.800,00 EUR,

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 6.300,00 EUR,

insgesamt auf 41.100,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 414/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 25. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Holzhausen Blätter 305, 282, 359** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 305:

lfd. Nr. 1 Gemarkung Holzhausen, Flur 1, Flurstück 12, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, im Dorf, 4.820 m²

Blatt 282:

lfd. Nr. 3 Gemarkung Holzhausen, Flur 1, Flurstück 206, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Dorfstr., 576 m², Gemarkung Holzhausen, Flur 1, Flurstück 207, Weg, an der Dorfstr., 99 m²,

Blatt 359:

lfd. Nr. 1 Gemarkung Holzhausen, Flur 1, Flurstück 208, Weg, an der Dorfstr., 168 m², Gemarkung Holzhausen, Flur 1, Flurstück 209, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Dorfstr., 845 m²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück Lindenstraße 16 in 16866 Kyritz, OT Holzhausen, welches mit einem ehemaligen Bauernhaus (4 WE), 2 einetägigen Wohntrakten (4 und 5 WE), einem Stallgebäude und einer ehemaligen Stallanlage bebaut ist. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 122.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03391 811237

Geschäfts-Nr.: 7 K 478/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Althymen Blatt 134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Althymen	3	46/5	Gebäude- und Freifläche Damshöher Weg 6	493 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16798 Fürstenberg/Havel, OT Althymen, Damshöher Weg 6, bebaut mit einem unsanierten Einfamilienhaus (Bj. 1987, Wohnfl. ca. 167 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 48.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 437/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 27. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, ein 1/3 Anteil an dem im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 11612** eingetragenen Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Oranienburg	3	79	Gebäude- und Freifläche Pinnower Schleuse 11	2.402 m ²

laut Gutachten gelegen Pinnower Schleuse 11 in 16515 Oranienburg, bebaut mit Wohnhaus (3 reihenhausartige WE, Wfl.: insg. ca. 540,03 m²; Bj.: 1898) sowie Scheune und Garage, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde für den 1/3 Miteigentumsanteil gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 126.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 354/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 27. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Zehdenick Blatt 3281** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Zehdenick	16	140		243 m ²

laut Gutachten gelegen Berliner Str. 2 in 16792 Zehdenick, bebaut mit einem MFH (4 WE, vermietet, Wfl. insg. ca. 286 m²) und Nebengebäude, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 164.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 443/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 27. Januar 2011, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Gerswalde Blatt 12** eingetragene Grundstück,

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Gerswalde	2	31	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Haßlebener Str. 13	4.290 m ²

laut Gutachten gelegen Haßlebener Str. 13 in 17268 Gerswalde, bebaut mit einer Doppelhaushälfte (Wfl. ca. 105 m²) mit Anbau und mehreren Nebengebäuden, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.01.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 37.000,00 EUR.

Geschäfts-Nt.: 7 K 513/09

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 6. Januar 2011, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schmerzke Blatt 545** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schmerzke, Flur 1, Flurstück 341, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, groß: 390 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 2003 errichteten Einfamilienhaus (Fertigteilbauweise) bebaut. Das Haus ist nicht unterkellert und besteht aus Erd- und ausgebautem Dachgeschoss. Wohnfläche lt. Bauzeichnung ca. 143,57 m². Postalische Anschrift: Großmattenweg 28 in Brandenburg, OT Neuschmerzke.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.05.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 166.000,00 EUR.

Im Termin am 27.08.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 203/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. Januar 2011, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 16206** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd.Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 1, Flurstück 150, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Steinstraße 9 und Katharinenkirchplatz 9, 818 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen leer stehenden ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus in L-Form (Überwiegend Umbau- bzw. nicht renovierter Zustand) bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt etwa 676 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 14.01.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 125.000,00 EUR.

AZ: 2 K 477/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 17. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Bardenitz Blatt 571** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bardenitz, Flur 4, Flurstücke

226, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Bardenitzer Dorfstraße 7, Größe: 3.826 m²,

227, Landwirtschaftsfläche, Bardenitzer Dorfstraße, Größe: 54 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Bardenitzer Dorfstr. 7 in 14929 Bardenitz ist mit einem ehemaligen Bauernhaus mit Wohngebäude (etwa 172 m² Wohnfläche; Baujahr um 1919, teilmodernisiert), Torhaus (Laden, etwa 48 m²), Stall und Scheune bebaut. Die Gebäude weisen erhebliche Baumängel und -schäden und Instandhaltungsdefizite auf. Die Einbauküche ohne Geräte wird mitversteigert. Die Immobilie ist vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 29.09.2010 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 90.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16.06.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 199/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 17. Januar 2011, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Schenkenberg Blatt 705** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schenkenberg, Flur 4, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, Gartenstr. 31, groß: 812 m²,

und das im Gebäudegrundbuch von **Schenkenberg Blatt 290** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

dingliches Nutzungsrecht eingetragen in Schenkenberg Blatt 705

lfd. Nr. 3, Gemarkung Schenkenberg, Flur 4, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, Gartenstr. 31, groß: 812 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 120.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf das Grundstück: 20.000,00 EUR
und auf das Gebäudeeigentum: 100.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist jeweils am 7. April 2010 eingetragen worden.

Das Objekt ist mit einer vollständig unterkellerten Doppelhaus-hälfte mit einem Vollgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss (Bj. ca. 1980 / nach 1990 modernisiert, Wfl. ca. 127 m²) und einem Nebengebäude, bestehend aus einer (Wasch)-Küche, einer Werkstatt und einer Garage nebst Carport, bebaut.

AZ: 2 K 95/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 18. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Bliesendorf Blatt 651** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 307/1, Weg, Enden hinter den Gärten, groß: 16 m²

lfd. Nr. 7: Flur 1, Flurstück 413, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 402 m²

lfd. Nr. 7: Flur 1, Flurstück 414, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 1.326 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 3.350,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfällt auf
Grundstück lfd. Nr. 1 ein Betrag von 50,00 EUR und auf
Grundstück lfd. Nr. 7 ein Betrag von 3.300,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Bei den Grundstücken handelt es sich um landwirtschaftliche Flächen am nördlichen Rand der bebauten Ortslage von Bliesendorf.
AZ: 2 K 170 – 1/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bliesendorf Blatt 811** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 112,6/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesendorf

Flur 1, Flurstück 6/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, groß: 1.803 m²

Flur 1, Flurstück 6/4, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsfläche, Straße, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 2.377 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Wohnhaus 2, Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 95.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im südlichen Teil des Wohnhauses 2 in der Bliesendorfer Dorfstraße 21 in 14542 Werder/Havel, Ortsteil Bliesendorf. Sie verfügt über 4 Zimmer, Küche, Bad ohne WC, 2 separate Toiletten, Flur und 2 Abstellräume mit ca. 174 m² Wohnfläche.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen und einer Gewerbeeinheit (Ursprungsbauj. um/vor 1900, Beginn d. Umbaus und der Modernisierung evtl. 2001).
AZ: 2 K 170 – 2/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bliesendorf Blatt 813** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 133,3/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesendorf

Flur 1, Flurstück 6/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, groß: 1.803 m²

Flur 1, Flurstück 6/4, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsfläche, Straße, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 2.377 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Wohnhaus 2, Nr. 6 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im nördlichen Teil des Wohnhauses 2 in der Bliesendorfer Dorfstraße 21 in 14542 Werder/Havel Ortsteil Bliesendorf.

Sie erstreckt sich über das Erd- und Dachgeschoss. Im Erdgeschoss befinden sich 2 Zimmer als Durchgangszimmer, eine Küche als gefangener Raum, ein Duschbad sowie ein nicht geplanter Windfang. Die Wohnung verfügt insgesamt über ca. 194 m² Wohnfläche (laut Bauunterlagen). Das Erdgeschoss ist nach hiesigen Kenntnissen separat vermietet und baulich vom Dachgeschoss getrennt.

AZ: 2 K 170 – 4/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Teileigentumsgrundbuch von **Bliesendorf Blatt 814** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 76,9/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesendorf

Flur 1, Flurstück 6/2, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, groß: 1.803 m²

Flur 1, Flurstück 6/4, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Verkehrsfläche, Straße, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß: 2.377 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Wohnhaus 2, Nr. 7 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 55.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19.05.2008 eingetragen worden.

Die Gewerberäume befinden sich im nördlichen Teil des Wohnhauses 2 in der Bliesendorfer Dorfstraße 21 in 14542 Werder/Havel Ortsteil Bliesendorf, mit einer Nutzfläche von ca. 91 m². Im Erdgeschoss sind zwei Zimmer (ein Durchgangsraum, ein gefangener Raum) und eine Toilette mit Waschbecken vorhanden.

AZ: 2 K 170 – 5/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 14172** eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 384 / 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 38, Flurstück 466/65, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Falkenstraße 2, 4, 6, Größe: 2.171 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der im Block I, 3. Geschoss, gelegenen Wohnung Nr. 13 und an dem im Keller gelegenen Abstellraum Nr. 13,

versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 13 liegt im 2. Obergeschoss rechts des Plattenbaus Falkenstraße 2 in 14612 Falkensee. Das Haus ist etwa 1989 errichtet und 2009 saniert und renoviert. Die vermietete Wohnung verfügt drei Zimmer, Küche, Flur, Bad/WC und Balkon mit zus. etwa 62 m² Wohnfläche in einem guten Unterhaltungszustand und einen Abstellraum im Keller. Die Einbauküche wird mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 55.500,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 08.06.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 182/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegel-

allee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Großwudicke Blatt 765** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem

201/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großwudicke, Flur 4, Flurstücke

56/16, Gartenland, Kossatenstraße, Größe: 550 m²,

57/10, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Kossatenstraße 30 a, 30 b, 30 c, 30 d, 30 e, 30 f, Größe: 2.574 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. I bezeichneten Wohnung. An der Gartenfläche SN 1 ist eine Sondernutzung vereinbart,

versteigert werden.

Das Reiheneckhaus Kossatenstraße 30 A in 14715 Milower Land, Ortsteil Großwudicke ist als Wohnungseigentum im Grundbuch eingetragen. Das Haus ist Ende der 1970er Jahre errichtet und um 2000 saniert. Es verfügt über ein Erdgeschoss, ein nicht ausgebautes Satteldach und eine unterkellerte Terrasse mit etwa 128 m² Wohnfläche. Das - eigen genutzte - Gebäude weist Baumängel und -schäden und Unterhaltungsrückstau auf. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 03.09.2010 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 53.500,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.05.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 132/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 25. Januar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 5151** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 4, Flurstück 2758, Gebäude- und Freifläche, Alte Potsdamer Landstr. 19, groß: 728 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 265.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 02.09.2008 eingetragen worden.

Das eigen genutzte Grundstück ist mit einem eingeschossigen L-förmigen Einfamilienhaus bebaut (Bj. 2003, Wfl. ca. 100 m²). Im rückwärtigen westlichen Grundstücksbereich befindet sich ein Gartenhaus.

AZ: 2 K 360/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 25. Januar 2011, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 310, das im Grundbuch von **Perwenitz Blatt 506** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Perwenitz, Flur 1, Flurstück 55/1, Gebäude- und Freifläche, Perwenitzer Dorfstr. 99, Größe: 3.825 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus bebaut (EG ehemals Ladengeschäft mit ca. 150 m², DG Wohnung mit ca. 63 m²).

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.07.2007 eingetragen worden.

Im Versteigerungstermin am 09.03.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 277/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 25. Januar 2011, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Medewitz Blatt 8** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Medewitz, Flur 1, Flurstück 77, Dorfstr. 18, groß: 2.550 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus (Erd- und Dachgeschoss) mit Anbauten sowie einem Lagergebäude, einer Scheune, einem Nebengebäude und einem Hühnerstall bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 152 m² und die Nutzfläche beträgt etwa 133 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 23.05.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde auf 130.000,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 14.04.2008 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 63/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 27. Januar 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Jeserig Blatt 776** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jeserig, Flur 1, Flurstück 400, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 46, groß 715 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem ca. 1926 errichteten ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen bebaut. Das Wohnhaus wurde 1990 um einen Eingangsvorbau erweitert. Ab 1997 wurden umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Das Gebäude befindet sich in einem guten baulichen Zustand, jedoch mit einigen Putz- und Feuchtigkeitsschäden im Keller. Das ehemalige Stallgebäude wird seit ca. 1997 saniert und umgebaut. Es wurde eine Garage, eine Sauna und eine Dusche eingebaut und Schwimmbad wurde vorbereitet. Die Wohnfläche beträgt etwa 123 m². Die Nutzfläche im Keller beträgt etwa 68 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 17.12.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 160.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 377/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 1. Februar 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 5306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstück 965, Gebäude- und Freifläche, Uthmannstr., 417 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer nicht unterkellerten Doppelhaushälfte aus dem Jahr 2000 mit Erdgeschoss, ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden bebaut (5 Zimmer, Gäste/WC, Küche, Flur, Hauswirtschaftsraum, Flur, Bad/WC und Terrasse. Ein Carport und ein Holzschuppen sind ebenfalls vorhanden. Die Wohnfläche beträgt etwa 121 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.09.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 162.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 313/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Februar 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 8043** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Karl-Marx-Str. 11, groß: 657 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem unterkellerten Wohnhaus mit Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss und nichtunterkellerten Anbau (Baujahr 1932 - 1935) bebaut. Letzte Modernisierung/Rekonstruktion wahrscheinlich 2001/2002. Die Wohnfläche beträgt etwa 130 m². Eine Innenbesichtigung war nicht möglich.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23.11.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 276.000,00 EUR. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 408/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 8. Februar 2011, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Kienberg Blatt 453** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Kienberg, Flur 1, Flurstück 471/47, Grünland, An der Dorfstraße, groß: 150 m²,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Kienberg, Flur 1, Flurstück 471/95, Grünland, An der Dorfstraße, groß: 280 m²,

versteigert werden.

Das Flurstück 471/47 ist mit einem unterkellerten Reihenhaus mit Erd-, Ober- und Dachgeschoss (Baujahr 1996) bebaut. Es besteht Sanierungs- und Renovierungsbedarf. Die Wohnfläche beträgt etwa 107 m². Das Objekt ist leer stehend. Das Flurstück 471/95 ist unbebaut,

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.01.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 116.000,00 EUR. Davon entfällt auf das Flurstück 471/47 ein Betrag von 111.700,00 EUR und auf Flurstück 471/95 ein Betrag von 4.300,00 EUR.
AZ: 2 K 443/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Februar 2011, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 6220** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Nauen, Flur 32, Flurstück 55, Gebäude- und Freifläche, Zuckerfabrik 3, 5, groß: 2.972 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 390.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 21.06.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück Zuckerfabrik Haus 3, Haus 5, 14641 Nauen, ist am östlichen Ortsrand gelegen und mit zwei Mehrfamilienhäusern und Nebengebäuden bebaut.

Das 3-geschossige Mehrfamilienhaus (Nr. 3) verfügt über sieben Wohnungen zwischen 50,00 und 79,00 m² Wohnfläche. Im eingeschossigen Bungalowgebäude (Nr. 5) befinden sich laut Mietaufstellung sechs Wohnungen zwischen 55,00 und 59,00 m² Wohnfläche.

Auf dem südwestlichen Grundstücksteil befinden sich ferner zwei Garagenzeilen mit insgesamt neun Garagen.

AZ: 2 K 170/10

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Februar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, ein im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 7323** eingetragener 1/2 Miteigentumsanteil an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 5: Flur 119, Flurstück 437, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Sandfurthweg 33, groß: 2.435 m²

- lfd. Nr. 6: Flur 119, Flurstück 438, Landwirtschaftsfläche, Immenweg, groß: 1.358 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 95.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfällt:

- auf den 1/2 Miteigentumsanteil am Flurstück 437 der Flur 119 ein Betrag von 61.000,00 EUR
- auf den 1/2 Miteigentumsanteil am Flurstück 438 der Flur 119 ein Betrag von 34.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 29.10.2009 eingetragen worden.

Versteigert wird jeweils ein ideeller hälftiger Anteil an folgenden Grundstücken:

Das Flurstück 437 der Flur 119 befindet sich im Sandfurthweg 33 in 14776 Brandenburg an der Havel und ist mit einem 1-geschossigen Bungalow nebst Anbauten (EFH teilw. unterkellert, Wohn- und Nutzfl. ca. 80 m²), Blockhaus, Garage, Werkstatt mit Anbau und Holzschuppen bebaut.

Das Flurstück 438 der Flur 119 schließt sich an das Flurstück 437 an, hat eine Zuwegung zum Immenweg und ist mit einem Blechschuppen und einem Carport bebaut.

Im Termin am 30. September 2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 291/09

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 22. Dezember 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5332** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 18, Flurstück 1444, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, 1.835 m² groß,

sowie der im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5403** eingetragene 1/6 Anteil an den Grundstücken der Gemarkung Lauchhammer, Flur 18,

Flurstück 1709, Verkehrsfläche, L 63, Finsterwalder Straße, 17 m²

Flurstück 1710, Verkehrsfläche, L 63, Finsterwalder Straße, 1.188 m²

versteigert werden.

Lage: Finsterwalder Straße 34, 01970 Lauchhammer

Bebauung: Doppelhaushälfte mit 2 Wohnungen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 48.550,00 EUR.

Im Termin am 16.04.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der

nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 21/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 20. Januar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Zinnitz Blatt 368** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Zinnitz, Flur 2, Flurstück 12/4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 365 m² groß, Flur 2, Flurstück 12/10, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 9 m² groß versteigert werden.

Bebauung: Freistehendes Einfamilienhaus, Dorfstraße 12 d, 03205 Calau, OT Zinnitz

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 108.000,00 EUR.

Im Termin am 21.10.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 77/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 11. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 4265** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Senftenberg, Flur 14, Flurstück 31/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 99 m² groß, versteigert werden.

Lage: Baderstraße 2, 01968 Senftenberg

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 68.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 30/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 18. Februar 2011, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 1945** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 7, Flurstück 259/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.301 m² groß, versteigert werden.

Lage: Karl-Marx-Straße 7 a, 01987 Schwarzheide

Bebauung: Doppelhaushälfte mit Anbau, Nebengebäude, Lagergebäude, Garagen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 137.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 11/09

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 21. Dezember 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3587** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 25, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 88, Größe 379 m²

lfd. Nr. 26, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 89, Größe 379 m²

lfd. Nr. 27, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche, Hemmoor-Ring 90, Größe 379 m²

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke, sämtliche Grundstücke sind nach BauGB und KAG voll erschlossen, liegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VE-Plan) Nr. 06 „Wohnpark Herzfelder Straße Rüdersdorf“ und seiner Ergänzungen und Änderungen, Dezember 1994 in Kraft getreten, dieser VE-Plan ist für die Bebaubarkeit planerische Vorgabe, im allg. Wohngebiet in vorgegebenen Baufeldern mit Baugrenzen bebaubar, die Grundstücke liegen im Baufeld 2 (offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig, Anzahl der Vollgeschosse I+ID, GRZ: max. 0,35; GFZ: max. 0,5); der Wohnpark ist bisher nur zu 30 % ausgelastet,

Lage: Hemmoor-Ring, 15562 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 25 Flur 8 Flurstück 101 13.000,00 EUR

lfd. Nr. 26 Flur 8 Flurstück 102 13.000,00 EUR

lfd. Nr. 27 Flur 8 Flurstück 103 13.000,00 EUR.

Im Termin am 06.04.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 177/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 10. Januar 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lichtenow Blatt 4** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lichtenow, Flur 2, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 83, Größe 415 m² Flurstück 68, Erholungsfläche, Rehfelder Weg, Größe 360 m²

laut Gutachten vom 08.06.2010: bebaut mit Doppelhaushälfte, Baujahr unbekannt (vermutlich vor 1900) Wohnfläche ca. 100 m², niedrige Raumhöhe, teilunterkellert, Garage, kein wesentlicher Instandhaltungs- und Reparaturrückstau, eigen genutzt

Lage: 15345 Lichtenow, Dorfstraße 83

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 83.500,00 EUR.

AZ: 3 K 53/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 10. Januar 2011, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönnow Blatt 3266** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönnow, Flur 4, Flurstück 567, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 10, Größe 577 m²

laut Gutachten vom 10.06.2010:

bebaut mit Wohnhaus aus der Gründerzeit mit Anbau, drei Wohneinheiten im Hauptgebäude - eine Wohneinheit im Anbau, einfache Ausstattung mit zum Teil unsachgemäßen Bauteilsanschlüssen, Keller mit Verdacht auf echten Hausschwamm, teilweise Nasseschäden im Wohnbereich, Schimmelbefall

Lage: 16321 Bernau OT Schönnow, Dorfstraße 10

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 54.000,00 EUR.

AZ: 3 K 153/09

Aufgebotssachen

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Aufgebot

Herr Dieter Horst Lellek, geb. am 08.10.1937, wohnhaft Holzstraße 6, 15517 Fürstenwalde hat das Aufgebot des verloren ge-

gangenen Sparkassenbuchs, ausgegeben von der Sparkasse Oder-Spree, Kontonummer 6614205461 beantragt.

Der Inhaber des Sparkassenbuchs wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 20. April 2011, 10:00 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 243, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuchs erfolgen wird.

Frankfurt (Oder), den 18.10.2010

AZ: 2 II 4/10

Aufgebot

Herr Helmut Wilhelm Schütz, geboren am 19.09.1938, wohnhaft Mallnower Dorfstraße 3, 15236 Lebus OT Mallnow hat das Aufgebot zur Ausschließung der unbekannteren Erben der Gläubiger der auf seinem Grundstück in Frankfurt (Oder), Blatt 21 in Abt. III Nr. 18 für Marie Braack geb. Beuschel in Carzig eingetragenen Hypothek von 1.000,00 Goldmark mit 5% Zinsen jährlich, der auf seinem Grundstück in Frankfurt (Oder), Blatt 21 in Abt. III Nr. 19 für Marie Schreiber geb. Reichert in Mallow eingetragenen Hypothek von 1.000,00 Goldmark mit 7% Zinsen jährlich sowie der auf seinem Grundstück in Frankfurt (Oder), Blatt 21 in Abt. III Nr. 20 für Julius Schreiber und Marie Schreiber geb. Reichert in Mallnow je zur Hälfte eingetragenen Hypothek von 1.000,00 Goldmark gemäß § 1170 BGB beantragt.

Die Erben der Gläubiger werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch, 20. April 2011, 11:00 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 243, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Frankfurt (Oder), den 18.10.2010

AZ: 2 II 3/10

Amtsgericht Rathenow

Aufgebot

Die Gläubigerin ING DiBa Immobilienfinanzierung, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt am Main hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rathenow von Rathenow Blatt 4860 in Abteilung III lfd. Nr. 3 eingetragene Grundschuld über einen Betrag in Höhe von 25.564,59 EUR zuzüglich 15 % Zinsen jährlich beantragt.

Als Gläubiger der Grundschuld ist eingetragen: ING-DiBa AG Frankfurt am Main.

Der/Die Inhaber des Briefes wird/werden aufgefordert, spätestens bis zum **24. Januar 2011** den Brief vorzulegen und seine/ihre Rechte anzumelden, da sonst der Brief für kraftlos erklärt werden kann.

Amtsgericht Rathenow, 22.10.2010

AZ: 4 II 1/10

Registersachen

Güterrechtsregistersachen

Amtsgericht Bernau

Nadine Rose geb. Seckler, geboren am 02.02.1980, Stefan Rose, geboren am 27.06.1972, beide wohnhaft: Neumühler Straße 21 a, 16348 Wandlitz OT Schönwalde

Der Zugewinnausgleich wird ausgeschlossen. Dies gilt auch für den vorzeitigen Ausgleich bei Getrenntleben. Die Geltung der Verwaltungs- und Verfügungsbeschränkung der §§ 1365 und 1369 BGB wird ausgeschlossen.

GR 169 - eingetragen am 22.10.2010

Yuliya Gordiyashchenko, geboren am 24.07.1968 in Charkow, Uwe Venzke, geboren am 04.09.1960, beide wohnhaft: Bernauer Straße 5, 16348 Wandlitz

Der gesetzliche Güterstand ist aufgehoben. Es wurde Gütertrennung vereinbart (notarielle Urkunde vom 02.08.2010 des Notars/der Notarin Pompoes in Bernau, UR.-Nr. 897/2010).

GR 170 - eingetragen am 26.10.2010

Amtsgericht Lübben

Die Eheleute Kathrin Guttke geb. Prochnow, geb. am 26.01.1968 in Lübben, wohnhaft in 15913 Straupitz, Kirchstraße 1 und Ralf Guttke, geb. am 02.06.1975 in Lübben, wohnhaft in 15913 Straupitz, Laasower Straße 5 haben durch Vertrag des Notars Dietmar Böhmer in Cottbus vom 02.09.2010, UR-Nr. 1471/2010 Gütertrennung vereinbart.

GR 28 - eingetragen am 27.10.2010

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ministerium der Finanzen

Im Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg ist im Rahmen der Besetzung von Nachwuchsstellen in der Abteilung 1 (Zentrale Dienste) im **Referat 13** (Haushalt des Ressorts, Beauftragter für den Haushalt Epl. 12 und 20, Stellenplan und Stellenbewirtschaftung) am Dienort Potsdam zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters

unbefristet zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Stellenbewirtschaftung und -verwaltung für den Geschäftsbereich (Epl. 12) unter Berücksichtigung der Personalbedarfsplanung der Landesregierung, u. a.
 - Stellenbewirtschaftung und -verwaltung der Planstellen/ Stellen des höheren Dienstes im Geschäftsbereich des MdF
 - Übernahme/Abgabe von Planstellen/Stellen von/an andere/n Ressorts
 - Bearbeitung von eingehenden Stellenanforderungen bzw. Zuweisungen von Stellen für Ausschreibungen, Einstellungen, Beförderungen/Höhergruppierungen etc.
 - Nachweisungen zu Planstellen und Stellenüberwachungen
- Erstellung und analytische Auswertung von Personal- und Stellenstatistiken

- Erarbeitung von Tabellen und Übersichten zur Personalsoll- und -istbesetzung
- Koordinierung und Zusammenstellung von Zuarbeiten im Zusammenhang mit Kleinen Anfragen sowie sonstigen personal- und stellenbezogenen statistischen Anfragen
- Mitwirkung bei der Haushaltsaufstellung, Haushaltsdurchführung und beim Jahresabschluss des Einzelplans 12, u. a.
 - Prüfung und Abstimmung der Beiträge der Titelverwalter und des nachgeordneten Bereichs zum jeweiligen Haushaltsvoranschlag
 - Zusammenstellung von Tabellen und Übersichten für die Haushaltsberatungen
 - Eingabe und Aktualisierung von Daten und Textbegründungen in das HAVWebBBG
 - Mittelzuweisungen an die Titel- und Kapitelverwalter sowie Führung der entsprechenden Nachweislisten, Sollveränderungstabellen etc.
 - Erstellung von Meldungen und Berichten entsprechend Haushaltsgesetz und Haushaltswirtschaftsrundschreiben
 - Überprüfung/Ergänzung der Unterlagen zur Haushaltsrechnung und zum Vermögensnachweis
- Key-User-Funktion und Verwaltung der Berechtigungen im automatisierten Haushaltsverfahren SAP/PSM für die Nutzer im gesamten Geschäftsbereich

Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss für den Bereich der öffentlichen Landesverwaltung (insbesondere gehobener Verwaltungsdienst) oder eine vergleichbare Qualifikation

- Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushaltsrechts des Landes Brandenburg, insbesondere im Bereich Stellenbewirtschaftung
- Unabdingbar sind eingehende Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit der für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel beim Land Brandenburg verwendeten SAP/PSM-Version
- Fähigkeit zu selbständigem und analytischem Arbeiten

Erwartet werden ferner hohe Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein serviceorientiertes Auftreten.

Bewertung des Arbeitsplatzes:

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 9 TV-L bewertet.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Der Dienstposten ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Wir bitten um ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie - wenn Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind - einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum **30. November 2010** unter dem Kennwort „**Sachbearbeiter/in Referat 13 - 14.12 / P 1406 - 090/10**“ an das

**Ministerium der Finanzen
des Landes Brandenburg
Referat 14
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam**

zu übersenden.

Für Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Frau Belavan Eek (Tel.: 0331/866 - 6144) zur Verfügung.

Stadt Senftenberg

In der Stadt Senftenberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

Amtsleiterin / Amtsleiters Bildung, Soziales und Kultur

zu besetzen.

Die Leitung und Steuerung des Amtes umfasst schwerpunktmäßig die Aufgabenbereiche Kindertagesstätten- und Schulverwaltung, Förderung sozialer Angelegenheiten und Einrichtungen sowie die Jugend-, Kultur- und Sportförderung. Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte bilden dabei die bedarfsgerechte Weiterentwicklung vorhandener städtischer Angebote, die Aufstellung, Steuerung und Umsetzung zukunftsorientierter Projekte und Konzepte einschließlich ihrer finanziellen Ausgestaltung und deren Vermittlung nach innen und außen. Die Personalführung erstreckt sich auf derzeit 41 Beschäftigte, die sowohl in der Verwaltung als auch in den Grund- und Oberschulen, Kindertageseinrichtungen sowie der Bibliothek beschäftigt sind.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für diese vielseitige und anspruchsvolle Position wird der Abschluss für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst und mehrjährige Verwaltungserfahrung insbesondere in Leitungspositionen möglichst in einer Kommunalverwaltung vorausgesetzt. Daneben werden betriebswirtschaftliche sowie anwendungsbereite Kenntnisse in den Microsoft Office Produkten, der Führerschein Klasse B sowie eine sichere Beherrschung der modernen Medien- und Kommunikationsmittel erwartet. Gesucht wird eine engagierte und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die über ein sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen verfügt und sich durch eine selbstständige, konstruktive Arbeitsweise auszeichnet. Wenn Sie darüber hinaus über Entscheidungsfreudigkeit und Entschlusskraft sowie die Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit den verschiedensten externen Partnern auch außerhalb der regulären Arbeitszeit verfügen, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum **30.11.2010** an:

**Stadt Senftenberg
Personalmanagement
Markt 1
01968 Senftenberg**

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Erschließungsverein Hoher Steg e. V., Sitz: 14776 Brandenburg, Hoher Steg 20, eingetragen unter VR 3394 P beim Amtsgericht Potsdam, wurde durch den Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.08.2008 aufgelöst.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bis zum 25.11.2011 bei dem nachstehend genannten Liquidator: Eberhard Zoch, Hoher Steg 20, 14776 Brandenburg geltend zu machen.

Der Verein Glashütte, noch eingetragen beim Amtsgericht Potsdam unter Vereinsregisternummer VR 4657 P, ist am 18.03.2009 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 25.11.2011 bei nachstehend genanntem Liquidator anzumelden:

Christoph Schulze
Bahnhofstraße 25
15806 Zossen

Förderverein „Infrastrukturentwicklung e. V.“ mit Sitz in Eberswalde, Aktenzeichen VR 5264 FF in Liquidation

Gemäß Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins „Infrastrukturentwicklung e. V.“ vom 29.09.2010 hat die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, zum 1. Oktober 2010 den Verein gemäß Satzung aufzulösen.

Die Liquidation wird durch den bisherigen Vorstand durchgeführt. Jeweils zwei Liquidatoren vertreten den Verein.

Gemeinsam durch die Mitgliederversammlung wurden einstimmig die bisherigen Vorstandsmitglieder:

Schorsch, Lothar
geb. 26.04.1943
E.-Steinfurth-Str. 10
16227 Eberswalde

Bohn, Winfried
geb. 05.12.1944
Teuberstraße 11
16225 Eberswalde

als Liquidatoren bestimmt und nehmen das Amt an.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass die Gläubiger ihre Ansprüche bei den genannten Liquidatoren anmelden können bzw. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Die Ansprüche müssen innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung angemeldet werden.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.